

Vermisstenfälle Inga und Lars – Eltern starten ungewöhnliche Suchaktion

Vermisste Personen werden auf Smoothie-Flaschen gedruckt



Schönebeck, Dithmarschen, Bonn, November 2024: **Lars (damals 28 Jahre) und Inga (damals 5 Jahre) sind seit mehreren Jahren verschwunden. Die Familien der Vermissten wollen die Fälle wieder in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und nutzen die Flaschen des Smoothie-Herstellers true fruits als Vermisstenanzeige. Die Flaschen mit den aufgedruckten Fotos werden in den Supermärkten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz zu sehen sein. Die Familien erhoffen sich mit der Aktion neue, lösungsbringende Hinweise. Entscheidende Hinweise werden mit jeweils 50.000 Euro belohnt.***

Inga Gehricke und Lars Mittank werden seit 9 (Inga) und 10 (Lars) Jahren vermisst. Im Fall von Inga ermittelt seit 2023 erneut eine Cold Case-Einheit. Bei Lars Mittank wird seit mehreren Jahren intensiv privat ermittelt. In beiden Fällen fehlt bis jetzt eine heiße Spur. In den Medien wird wenig über die Fälle

berichtet. „Das Schlimmste für die Familien ist, dass Lars und Inga in Vergessenheit geraten“, so Rechtsanwältin Petra Küllmei, die als Opferanwältin Ingas Mutter zur Seite steht.

Um die Fälle wieder in den Fokus der breiten Öffentlichkeit zu rücken, starten die Familien eine ungewöhnliche Suchaktion in Deutschland, Österreich und der Schweiz: Sie lassen die Vermisstenanzeigen ihrer Kinder auf die Flaschen des deutschen Smoothie-Herstellers true fruits drucken. Bei der Vermisstenanzeige von Inga gibt es ein neues Aging-Foto, das erstmals auf den Flaschen veröffentlicht wird. Die Hoffnung ist, dass Menschen erreicht werden, die noch nie von diesen Fällen gehört haben und Hinweise geben, die zur Lösung des Falls beitragen. „Ich hab gesehen, dass in den USA damals auf Milchtüten nach Vermissten gesucht wurde und ich wollte das unbedingt auch für Lars machen. Ich bin froh, dass wir so eine Aktion jetzt auf Smoothie-Flaschen starten. Ich brauche diese Aufmerksamkeit, um weiter nach meinem Sohn zu suchen. Nach 10 Jahren flaut die Suche nämlich leider ab“, erzählt Sandra Mittank. Auch Victoria Gehricke macht die Aktion Mut: „Wir sind die ersten in Deutschland, die so etwas machen, also ein Produkt aus dem Supermarkt nutzen, um nach einem Kind zu suchen. Für mich ist das eine Chance, dass meine Familie und ich neue Hinweise zu Inga erhalten. Ich wünsche mir nichts mehr, als dass

mein Kind gefunden wird.“ Die Familien machen sich Hoffnung, weil es immer wieder Fälle gibt, die noch Jahre später durch entscheidende, bisher nicht bekannte Hinweise und Zeugenaussagen geklärt werden können.

Über 30.000 Supermärkte in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

true fruits steht seit 16 Jahren in allen deutschen Supermärkten und ist bekannt dafür, die Rückseite seiner Smoothie-Flaschen für humorvolle Texte zu nutzen. Jetzt nutzt true fruits diese Reichweite, um die Suche nach Lars und Inga zu unterstützen und hofft, dass wieder mehr über die Fälle gesprochen wird. Ab November werden alle sechs 750ml-Sorten für mehrere Wochen mit den Vermisstenanzeigen von Lars und Inga versehen – in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Über den Fall Inga

Inga Gehricke verschwindet im Alter von 5 Jahren am 02.05.2015 gegen 18:45 Uhr in Wilhelmshof, einem Ortsteil von Stendal in Sachsen-Anhalt. Sie ist dort mit ihrer Familie und Freunden im Diakoniewerk Wilhelmshof e.V. zu Besuch. Während die Familien das Abendessen vorbereiten, verschwindet Inga spurlos. Die Polizei vermutet zunächst, dass sie in den Wald gelaufen sei. Noch am Abend beginnt die Suche. Später sagen Zeugen aus, dass sie Inga zuletzt sahen, als sie in Richtung der Wohnhäuser lief.

Über den Fall Lars

Lars Mittank verschwindet im Alter von 28 Jahren am 08.07.2014 gegen 10:10 Uhr am Flughafen Varna in Bulgarien, seinem letzten bekannten Aufenthaltsort. Zusammen mit seinen Freunden reist Lars am 30.06.2014 nach Bulgarien an den Goldstrand. Am 06.07.2014 kommt es in der Nacht zu einer Auseinandersetzung mit zwei Männern, bei der er einen Schlag aufs linke Ohr erleidet, woraufhin er über Ohrenschmerzen und Hörverlust klagt. Am Montag, den 07.07.2014, sucht Lars einen Hausarzt auf, der ihm Antibiotika verschreibt, ihm Flugverbot erteilt und ihm eine Einweisung ins Krankenhaus gibt. Der Krankenhaus-Arzt nimmt ihn jedoch nicht im Krankenhaus auf. Seine Freunde fliegen wie geplant abends zurück. Nach kurzer Übernachtung in einem Hotel fährt Lars zum Flughafen und sucht den dortigen Arzt auf. Den Behandlungsraum verlässt er nach 41 Minuten sehr plötzlich ohne erkennbaren Grund und rennt panisch vom Flughafengelände. Er lässt Reisetasche, Handy und Ausweis liegen und der vorher kontinuierliche Kontakt zu seiner Mutter bricht ab. Seit dem Zeitpunkt ist Lars verschwunden. Er tritt seine gebuchte Flugverbindung und die alternative Busverbindung nach Deutschland nicht an.

Alle weiteren Informationen finden Sie hier:

www.truefruits-sucht.com

www.findet-lars-mittank.de

www.inga-suche.de

*Mehr zu den Hinweisen und zur Belohnung finden Sie hier: <https://truefruits-sucht.com/#hinweis-geben>